

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

14 (14.1.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 14. Zweites Blatt.

Samstag den 14. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben erhalten von: Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin als Weihnachtsgaben für die verschiedenen Abteilungen und Anstalten 770 M. und für die Vereinsbediensteten 550 M. als Neujahrsgabe 1000 M. für die Mädchenfürsorge 32 Meter Kleiderstoff und 6 fertige Hemden, und durch Hochdieselbe: für Abtheilung III von einem unangegebenen Wohlthäter 5000 M.; Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog für Abtheilung IV statt der früher aus dem Großh. Hartwabe abgegebenen Wollen 240 M.; ferner von der Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Pechseifenfabrikation vormalig G. Sinner in Grünwinkel als Weihnachtsgabe 400 M., durch Hrn. Oberbürgermeister Schuchter von Hrn. Commerzienrath und Stadtrath Koelle für den Gesamtverein und Abtheilung I, II, III u. IV je 50 M., zusammen 270 M.; von der Brauereigesellschaft vormalig S. Moninger 30 M.; für den Unterstützungsfond der Arbeits-Lehrerinnen durch Frln. Kath. Bedenk von einer Anzahl auswärtiger und hiesiger Lehrerinnen 74,40 M.; für die Abtheilung I von Hrn. Kaufmann Karl Roth 4 Pfd. Reis, 4 Pfd. Erbsen, 4 Pfd. Zwischgen, 4 Pfd. Sago, 4 Pfd. Gerste, 4 Pfd. Hafergrütze, 4 Pfd. Gemüsenudeln; Hrn. Bäckermeister Becker für das Dienstpersonal 20 M.; für den Sorbier-Frauenverein durch Frau Geheimrath Ullmann von Ihrer kaiserlichen Hoheit der Frau Prinzeßin Wilhelm 40 M.; Frau von Dechelbauer 20 M.; N. 10 M.; Ungenannt 20 M.; durch Frau Stadtrath Schüßle von Hrn. Privatier E. L. Gerber 20 M.; durch Frau Rechnungsrath Cron von Frau Elise Heimburger 15 M.; Frau Haag 10 M.; Frau Kerler 10 M.; für die Mädchenfürsorge durch Frau Prälat Dell von Frau Geheimrath Hebling 10 M.; Frau Oberlandesgerichtsrath Ables 10 M.; Frau Domänenrath Helmle 4 M.; Frau Leongner Wittwe 3 M.; Frau Rechnungsrath Reinboldt 3 M.; Frln. N. A. 5 M.; Frau Karl Krantz Wittwe 3 M.; Frau Geh. Commerzienrath Schneider 10 M.; Frau durch Frln. M. v. Die von Frau Oberbaurath Caroli 5 M.; Frau Medizinalrath Weill 6 M.; Frau Dr. Jontban 10 M.; Frau Rechtsanwalt Dr. Friedrich Weill 10 M.; Frau Oberlandesgerichtsrath Heinsheimer 5 M.; durch Hrn. Stadtpfarrer B. Bräcker von Hrn. A. 6 10 M.; Hrn. Spielwaarenhändler Doering 10 geflickte Handtaschen; Hrn. Kaufmann Ferner 3 Meter Kleiderstoff und 8 1/2 Meter Stoff zu Hemden; Hrn. Eugen Langer verschiedene Papeteriegegenstände; Frau Lang 10 Meter Stoff zu Hemden; Hrn. Eugen Langer verschiedene Papeteriegegenstände; Frau Polizeikommissär Müller Stoffreste; Frau Finanzrath Becker Stoff zu Rock und Hemd; Hrn. Emil Büchel 8 Meter Kleiderstoff; Hrn. Kaufmann Karl Glaser 3 Dbd. Leinwandtaschentücher; Hrn. Kaufmann Mober 21 Meter Kleiderstoff; durch Frau Consul Welsfeld 6 Meter Flanell; Ungenannt ein Mädchenanzug nebst Schürzen; für Abtheilung IV von Hrn. Geh. Hof-Oekonomie-Rath G. Hader 17 Frauenhemden, 8 Paar Frauenbesen, 9 Nachjachen, 8 Paar weiße Strümpfe, 4 Unterjachen, 3 Nachhauben; Hrn. Kaufmann A. L. Bed 12 Flaschen Rotwein, 12 Cartons Hafercacao, 8 Dosen Haier-Malz-Cacao, 6 Pfd. ist. gebrannten Kaffee. Für diese reichen Zuwendungen sprechen wir unsern ehrfurchtvollsten herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe den 12. Januar 1899.

Der Vorstand.

Wöchnerinnen-Ausschl.

Für unsere Anstalt haben wir erhalten: durch Frau Bürgermstr. Kraemer von Fr. Kronenwoll 6 M. u. 20 St. Wein; durch Frau v. Weech von Fr. Oberst Weichenegger 1/2 Dbd. Unterlagen, 2 Dbd. Windeln, 2 Dbd. Hemden u. 1 1/2 Dbd. Jacken, von Fr. Ida Doll 6 Einlagen, 6 Hemden u. 6 Jacken. Für diese Gaben sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Das Komitee.

2.1.

Versteigerung.

Montag den 16. Januar, Vormittags 10 Uhr und
Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 zu jedem annehmbareren Gebot versteigert:
Salontepiche, Bettvorlagen, Kleiderstoffe, Unterzeuge,
Buckskins, Tuche, Tischdecken und diverse andere Artikel,
wozu Liebhaber einladet
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Gaus-Versteigerung.

Montag den 21. Januar 1899,
Vormittags 10 Uhr,

wird im Amtszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 117, auf Antrag und wegen Bezugs des Eigentümers öffentlich versteigert:
Das in der Kriegstraße dahier unter Nr. 89, neben Frau Elsa Kafer Wittwe und Friedrich Storz, Privat., gelegene vierstöckige Wohnhaus mit Zugehörde, taxirt zu 90000 M.
Die Versteigerungsbedingungen, die Grundrisse der Stadtwale und die zur Zeit bestehenden Mietverträge können im Amtszimmer des Notars eingesehen werden.

Karlsruhe, 20. Dezember 1898.

C. Fraenlin,
Großh. Notar.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 65 ist der 4. Stock, bestehend aus 6 sehr schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

3.1. Durlacher Allee 44 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 14, parterre rechts.

* Friedenstraße 23 ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller an eine Person oder Eheleute (ohne Kinder) auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 52 im Laden.

* Friedenstraße 24 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Kaiser-Allee 5 ist auf 1. April 1899 die Parterrewohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern mit Zubehör und Nebenutzung des Vor- und Hintergartens, zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 2.1. Karlsruhe 58 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Kriegstraße 142 ist eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern und ohne Vis-à-vis, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Kurvenstraße 13 im Hinterhaus vermietet G. Voegler eine hübsche Mansardenwohnung von 1 bis 2 Zimmern.

* Luisestraße 52 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Luisestraße 62 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April sofort an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

— Marienstraße 51 (Neubau) ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

* Marienstraße 73 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten.

* Ritterstraße 10/12 ist im 4. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Balkone, Mansarde sowie Kammer und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Rüppurrerstraße 31 ist ein Mansardenzimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— Werderstraße 57 sind im Seitenbau eine Parterre- sowie eine Mansardenwohnung von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Auch könnte eine Werkstätte dazu vermietet werden. Näheres Schützenstraße 64 im 2. Stock.

* Zähringerstraße 15 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarde und Speisekammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Zähringerstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, eines mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Zähringerstraße 58 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kellerabteil an eine kleinere, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten.

In der Nähe des Marktplatzes, Kaiserstraße 58, 3 Treppen hoch, ist auf 1. April eine sehr hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, davon 2 Zimmer nach der Straße gehend, zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. In der Nähe von Karlsruhe ist in schöner Lage eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Küche, Keller und etwas Garten, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Scheffelstraße 14

ist der 2. Stock von 5 Zimmern oder 4 Zimmern und Badezimmer nebst Zugehör sowie Gärtchen auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst.

Hertzstraße 5

ist die Bel-Etage von 6-8 Zimmern, Erker, Balkon, großer Veranda, Badezimmer, Speisekammer, mit oder ohne grobem Maleratelier, Fremdenzimmer im 4. Stock und Garten auf 1. April oder früher zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr oder zu erfragen Scheffelstraße 14 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

6.1. Körnerstraße 15 ist eine schöne helle Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör wegen Bezug von hier auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock daselbst.

Mansardenwohnung,

Adamiestrasse 31, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, an ruhige Familie sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst und Adamiestrasse 5, 2. Stock. 3.1.

Kaiserstraße 32

ist im 5. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 2.1.

Wohnungen zu vermieten:

Kaiserstraße 9 (ohne Vis-à-vis), 3. Stock, von 5 Zimmern und Balkon an ruhige Familie; Durlacherstraße 6, 3. Stock, von 2 Zimmern mit Küche. 4.1. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9.

Amalienstraße 69

Ist im Vorderhause eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Glasabschluß, an eine kleine, kinderlose Familie zu vermieten. Einsehen von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr.

2.1. Mansarden-Wohnung

von 2 geräumigen Zimmern (4. Stock des Vorderhauses) nebst Küche und Zugehör ist auf 1. April an eine alleinstehende Dame oder ein kinderloses Ehepaar zu vermieten. Zu erfragen im Schirm-Geschäft Herrenstraße 20.

Beiertheim.

* 2.1. Albststraße 5, ebener Erde, sind 2 Zimmer, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Von einer kleinen, besseren Familie wird auf 1. April eine hübsche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Parterre-Wohnung zwischen Adler- und Waldstraße bevorzugt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 870 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird auf 1. März oder auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör von älteren Leuten (2 Personen) zwischen Marktplatz und Leopoldstraße. Offerten unter Nr. 877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Sofienstraße 81e ist im 2. Stock rechts ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Schwanenstraße 26 ist im 3. Stock links ein freundliches Zimmer sofort zu vermieten.

* Ritterstraße 10/12 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Karlstraße 86 ist ein schön ausgestattetes Parterrezimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

* Göthestraße 7, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer, sowie eine möblierte Mansarde sind sogleich zu vermieten: Schützenstraße 58 im 4. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer, außerhalb des Glasabschlusses, ist sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 41 im 3. Stock.

* Kaiserstraße, westlich, nahe dem Kaiserplatz, sind 2—3 Zimmer auf 1. April zu vermieten. Adresse unter Nr. 871 durch das Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Bürgerstraße 12 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein einfach möbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, mit besonderem Eingang an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Leopoldstraße 21, 2 Treppen hoch, ist ein schön und gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sogleich oder später an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

* Zwei freundlich möblierte, ineinandergehende Zimmer mit 3 Betten sind sofort zu vermieten: Erbringerstraße 26, Seitenbau rechts, 3. Stock links.

Zimmer zu vermieten event. mit Pension.

— Zum 15. Januar ist auf der Kaiserstraße am Marktplatz bei besserer Familie ein gut möbliertes Zimmer event. mit Pension zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohn- und Schlafzimmer

mit besonderem Eingang sind an einen bessern Herrn auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Strichstraße 48, parterre.

Zu vermieten

ein freundlich möbliertes Zimmer: Göthestraße 11, 2. Stock rechts. *2.2.

Unmöbliertes Zimmer

Ist an eine ältere, streng solide Dame sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 71, parterre.

Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, in ruhiger, schöner Lage, mitten in der Stadt, sind auf 15. Januar oder später an einen besseren Herrn zu vermieten: Zitel 14 im 3. Stock links.

Wohn- und Schlafzimmer.

2.1. Zwei fein möblierte Zimmer sind wegen Verlegung sofort an einen bessern Herrn zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 11, eine Treppe hoch.

Jahnstraße 6

sind 2 schöne Mansardenzimmer an 1 oder 2 Damen auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. *4.1.

Eine Schlafstelle

ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Kronenstraße 52.

Schlafstelle

ist an einen ordentlichen Arbeiter sogleich zu vermieten: Klaupechtstraße 18 im 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Kronenstraße 41 ist im 3. Stock eine Schlafstelle zu vermieten.

Schlafstellen zu vermieten.

* Zwei anständige Arbeiter finden sofort Schlafstellen: Gerwigstraße 39 im 4. Stock.

Die Büroräume der Gewerbebank

sind auf 1. April zu vermieten; event. auch als Laden für ein ruhiges Geschäft. Näheres Herrenstraße 3 im 2. Stock rechts.

***4.4. Zu vermieten**

größere Speicher, geeignet zu Magazinen. Offerten unter Nr. 8786 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte zu vermieten.

3.3. In bester Lage der Kaiserstraße ist eine freundliche, geräumige Werkstätte für ein ruhiges Geschäft per 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 177, 2 Treppen hoch.

Eine große Werkstätte

mit Lagerschuppen, für jedes Geschäft passend, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Martenstraße 56. *2.2.

Eine helle Werkstätte und eine Stallung für 2 Pferde sind sofort zu vermieten: Kaiserstraße 3. *2.1.

Zimmer-Gesuch.

* 3.2. Eine alleinstehende j. Dame sucht bis zum 1. Februar ein gut möbl., ungen. Zimmer mit Pension. Offerten unter Nr. 352 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. **Zwei junge Beamte** suchen auf 1. März oder 1. April 2 gut möblierte Zimmer mit aufmerksamer Bedienung, event. mit Pension. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 374 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein hässliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sonstige häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet sofort oder auf 15. d. M. dauernde Stellung. Zu erfragen Kaiser-Allee 41 im Laden.

— Gesucht auf sofort ein tüchtiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 2, parterre.

* 3.3. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten übernimmt, wird wegen Erkrankung des Mädchens gesucht: Waldstraße 84 im Laden.

— Ein älteres, feines und durchaus erfahrenes Kindermädchen, welches waschen, bügeln und nähen kann, per sofort gesucht: Göttingerstraße 27, 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit mit verrichtet, auch etwas servieren kann, wird bei guter Behandlung zu sofortigem Eintritt gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 60.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Rähringerstraße 15, parterre.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Göthestraße 7 im 4. Stock.

22000 Mark

sind auf gute II. Hypothek auszuliehen. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 879 niedergelegt werden.

Feuerversicherung,

erste Gesellschaft, sucht tüchtigen

Aussenbeamten

für Karlsruhe gegen festes Gehalt. Lebensstellung. Offerten mit Referenzen unter Nr. 269 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Stellen finden sofort:

U. 1 junger Oberkellner von 19—24 Jahren, welcher Zeugnisse über längere Dienstzeit nachzuweisen hat, in ein Café-Restaurant, 1 Kochlehrling aus guter Familie, 2 tüchtige Büffeldamen, 2 junge Restaurationsköchinnen, Privatköchinnen und bürgerl. Köchin auf's Land in eine Villa durch **L. W. Unglenk**, Schiffstraße 2, Freiburg (Baden). 2.2.

Täglich 6—10 Mk.

können Sie bequem mit unserm ächten Gebirgsstee verdienen. Näheres durch **A. Weigand**, Mannheim R. 3, 4. *2.1.

Guteingeführte Geschäftshäuser oder Reisende,

welche regelmäßig Möbelgeschäfte, Tapetiere u. besuchen, werden behufs Uebernahme des Betriebes eines lohnenden Artikels gesucht. Adressen erbeten sub **H. 500** an **Hassenstein & Vogler**, A.-G., Bayreuth. 2.1.

Buchhalterin-Gesuch.

3.3. Für ein feines, diesiges Geschäft wird zur Unterstützung der I. Buchhalterin ein Fräulein, nicht unter 25 Jahre alt, von angenehmen Aussehen gesucht, welches mit tüchtigen Kenntnissen versehen und redegewandt sein muß. Nur sehr solide Fräulein aus guter Familie, welche in ersten Geschäften thätig waren, wollen Zeugnisse mit Angabe der Größe und Photographie einleiten unter Nr. 249 an das Kontor des Tagblattes.

Verkäuferin**der Confectionsbranche gesucht.**

3.2. Eine tüchtige I. Verkäuferin der fertigen Confection, die auch selbstständig perfekt im Abändern ist, findet in einem großen Geschäft in Baden-Baden bei hohem Salair angenehme Stellung. Offerten unter Nr. 270 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modes.

3.3. Zum baldigen Eintritt suche ich einige gewandte

II. Arbeiterinnen.

Ebenso werden noch ein bis zwei

Lehrmädchen

aus anständigen Familien angenommen.

L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstraße 205.

2.1. Eine tüchtige, branchekundige **Verkäuferin**

wird für ein feines Conditoreiwaarengeschäft per sofort oder später gesucht. Offerten sind unter Nr. 383 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige **Maschinennäherin** gesucht: Adlerstraße 4 im Laden. 2.2.

2.1. **Sofort gesucht**

zuverlässiges Mädchen, das feinere Küche selbstständig besorgen kann, nach auswärtiger Garnisonsstadt. Hoher Lohn, wenig Hausarbeit. Vorstellung nebst Zeugnisvorlage am 15. d. M. von 2-3 Uhr: **Hôtel Germania** hier.

Dienstmädchen gesucht.

Ein ordentliches Mädchen für 1. Februar gesucht. Zu erfragen **Kaiserstraße 50 im Hutladen.** 2.2.

Mädchen-Gesuch.

* Ein reinliches, williges Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht, wird sofort gesucht: **Walbstraße 40a im 2. Stock.**

Ein **starkes, kräftiges Mädchen**, welches etwas kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt, wird gesucht. Näheres **St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.**

Ein **anständiges Mädchen** für alle Hausarbeiten gegen hohen Lohn sofort gesucht.

Josef Kienzle, Rangirbahnhof.

Kellnerin gesucht.

— Eine im Serviren gut bewanderte Kellnerin kann alsbald oder sofort eintreten. Näheres **Wilhelmstraße 14.**

F. 5.1. Kellnerinnen, Büffetfräulein, Köchinnen, Zimmermädchen, Kellner, Küchenchef, Hausburschen finden und suchen Stellen durch **C. Fuhr, Kaiserstraße 133.**

Lehrling. Bankgeschäft.

3.2. Ein junger Mann, im Besitz des Reifezeugnisses und aus achtbarer Familie, findet Lehrstelle in einem hiesigen Bankgeschäft. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Junger Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift wird sofort gesucht. **Salair je nach Leistung. Dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 313 an das Kontor des Tagblattes erbeten.** 2.2.

Lehrling-Gesuch.

— Auf Ostern event. früher suchen wir für unser Papiergeschäft einen jungen Mann aus guter Familie als Lehrling. **Bezahlung nach Uebereinkunft.**

Gebr. Knauss, Kaiserstraße 63.

*2.1. **Monatsfrau** sofort für Vormittags gesucht: **Georg-Friedrichstraße 22 bei Tasche.**

* **Ein tüchtiger Schlosser** sucht sofort Arbeit. Näheres **Bähringerstraße 23 im 2. Stock.**

*2.1. **Junger Mann, gedienter Kavallerist,** sucht Stelle als Kutscher oder Pferdeburche oder sonst beliebige Stelle. **Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 372 im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

* Ein älteres, geheiltes, katholisches **Mädchen** sucht Stelle zu einer kleinen Familie. Näheres **im St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.**

Stelle sucht

bei besserer Familie zur **Bervollkommnung** ein treues, zuverlässiges Mädchen vom Lande, welches 4 Monate in einem Hotel das Kochen erlernt und noch nicht gedient hat. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Eintritt kann sofort erfolgen. **Gesl. Offerten werden unter L. W. Hauptpostlagernd Ritterstraße erbeten.**

Ein besseres Fräulein

sucht in einem feinen Restaurant oder guten Hotel als zweite Köchin einzutreten. Eintritt möglichst bald. **Offerten unter Nr. 369 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

Buchhalterin.

* Junges Fräulein aus guter Familie, welches die einfache und doppelte Buchführung, sowie Stenographie erlernt hat, sucht Stellung, event. als **Boloniarin.** **Gesl. Anträge unter Nr. 382 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

Kleidermacherin.

* Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich für **Ball-, Masken- und Straßen-Kostüme.** Näheres **Leisingstraße 44 im 3. Stock links.**

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Eine alleinstehende Frau sucht Monatsdienst in einem besseren Haus oder eiliche Tage zum Waschen **Nachmittags.** Zu erfragen **Sofienstr. 5 im Hinterhaus, 3. Stock.**

Verloren

ging vergangene Woche eine **Granat-Broche.** Gegen Belohnung abzugeben: **Karlstraße 35 im 2. Stock.** Ebenfalls werden **80-100 Weinflaschen** abgegeben.

Welmütze verloren.

* Von Mittwoch auf Donnerstag wurde eine **Wachbär-Welmütze** verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: **Schillerstraße 18 im 1. Stock.**

Der Hausierer,

welcher vor einigen Tagen seinen Saal mit Holzwaren in einer hiesigen, ihm unbekanntem Wirtschaft hat stehen lassen, bittet den Inhaber, seine Adresse an **Krieger, Kaiserstraße 11, zu senden.**

Verwechselt

wurde ein **Abendmantel** am Samstag den 7. d. M. nach dem **Liederhalle-Weihnachtsball** auf der unteren Gallerie der Festhalle. Umzutauschen **Gartenstraße 27 im 1. Stock.**

Gefunden

wurde am Samstag Abend in der **Gartenstraße** ein **Damen-Mädchen.** Abzuholen gegen die **Eintrückungsgebühr: Schützenstraße 93, 3 Treppen hoch.**

Ein kleiner Biber-Muff

ist liegen geblieben: **Belfortstraße 4, parterre.** *

*2.2. **Verlaufen**

hat sich ein **rothbrauner Dachshund**, auf den Namen **„Pompa“** hörend. Abzugeben im **Krokodil.**

Entflogen

beim gestrigen Sturm ein **grüner Seidenflügel.** Der Finder wird gebeten, solchen **Kaiser-Passage 1** abgeben zu wollen.

Zugelaufen

ist ein **Jagdhund**, schwarz mit gelben Abzeichen. Abzuholen: **Durlacherstraße 31.**

Zugelaufen

eine **schwarze Katze.** Abzuholen gegen Entrichtung der **Eintrückungsgebühr: Kaiserstraße 121, Seitenbau, 2. Stock.**

Für eine Dame

sehr geeignet ist ein feines Geschäft der Nahrungs- mittelbranche sofort oder später zu verkaufen. **Offerten unter Nr. 294 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

Baupläge

in schönster Lage der **Oststadt** sind zu verkaufen. Näheres **im Kontor des Tagblattes.** *3.2.

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. **Rüppurrerstraße 14** sind mehrere **Centner Glasert** billigst abzugeben.

* Ein fast neuer, leichter, für jedes Geschäft passender, zweirädriger **Wagen** ist zu verkaufen. Ebenfalls wird ein gut erhaltenes **Kinderbettstättchen** zu kaufen gesucht. **Offerten unter Nr. 380 im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

Pianino, neu, in **Russbaum**, mit sehr schönem Ton, kreuzförmig, ganzer **Eisengerahmen**, moderne Ausstattung (matt u. blank), **Elfenbeinflaviatur**, offerte mit **Aufsatz** für nur **480 Mark netto** unter langjähriger Garantie. **Hugo Kuntz (O. Laffert Nachf.),** Musikalien — Musikinstrumente, **Kaiserstraße 114.**

* **Akademiestraße 40**, eine Treppe hoch, ist eine **guterhaltene Nähmaschine** zu verkaufen.

Nähmaschine

Badeofen, ein gut erhaltener, mit **Sommer- und Winterbeheizung**, ist billig zu verkaufen bei **Installateur Metzger, Adlerstraße 8.**

Hundfabrikanten, verschleißbar, eine kleine **Hundehütte** und ein **Gasläufer** sind zu verkaufen. Näheres **Westendstraße 57 im 2. Stock.**

Maskenkostüme.

* Ein sehr gut erhaltenes, ein Mal getragenes **Damen-Kostüm „Ebrysantembumblume“** darstellend, sowie ein schöner **Clownanzug** sind billig zu verkaufen: **Durlacher Allee 13, 4. Stock.** Anzusehen von 10 bis 2 Uhr.

3.3. **Maskenkostüm,**

ein noch sehr gut erhaltenes, ist zu sehr billigen **Preise** abzugeben: **Marlgrafenstraße 18 im 2. Stock.**

Pianino, ganz neu, mit hübschem Ton, ganzem **Eisengerahmen**, kreuzförmig, **Russbaum**, matt und blank, ist unter **5jähriger Garantie** zu **M. 460** abzugeben bei **M. Hack, Pianohandlung, Café Grünwald, 2 Treppen.** **Kein Laden,** daher bedeutende **Ersparnis** beim Einkauf. 6.3.

— **Eine feine Ladeneinrichtung** mit **Marmorplatte**, für die meisten Geschäfte geeignet, ist billig abzugeben. **Offerten unter Nr. 295 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

*2.1. **Salon-Garnitur,** bestehend aus einem **Sofa** und 4 **Fauteuils**, sowie ein **schwarzes Silberschränken** und ein **schwarzer Tisch** sind zu verkaufen: **Westendstr. 57, 2. Stock.**

* **Sandwagen,** ein starker, ist zu verkaufen bei **W. Bliß, Rüppurrerstraße 25.**

3.2. **Zu verkaufen** ein noch gut erhaltenes, großes **Softhor.** Näheres **Kaiserstraße 56.**

*2.2. Ein gebrauchter **Kachel-Ofen** ist zu verkaufen: **Gartenstraße 25.**

Fässer-Verkauf. *2.2. **Neue und gebrauchte Fässer** von 22 bis 300 Liter, sowie 2 **Ovalfässer** von 688 und 703 Liter **Gehalt** hat zu verkaufen **Ferd. Fellhauer, Küfer, Douglasstraße 24.**

*2.2. **Drei Fässer,** alte, noch brauchbare, von 200, 100 und 70 Liter **Gehalt**, sind zu verkaufen: **Rüppurrerstraße 88a im 3. Stock.**

Wegen Aufgabe der Kanarienzucht werden sämtliche Vögel im Preis von 5-10 M. per Stück abgegeben bei Christian Eder in Bulach, Haus Nr. 111a.

Sund zu verkaufen,
Collie, Rade, 7 Monate alt: Bernhardtstraße 17 im 3. Stod.

Für Bauunternehmer.
* Balkongeländer, 2 Stück schöne Schmiedeiserne, à 80 M., Stiegenländerstäbe aller Façon, Kamintüren nach behördlicher Vorschrift, sowie 2 schöne verzierte Armschlüßler sind billig zu verkaufen bei J. Bergmeier, Schlossermeister, Friedenstr. 7.

Geschmiedeter Raftatter Herd
mittlerer Größe, mit Kupferschiff und Messingflange, fast neu, passend für Drahtleute, ist billig zu verkaufen: Hebelstraße 17, 4. Stod. 3.3.

*J.3. Von heute ab kann man Erde der Götze- und Schwimmschulstraße
Gartenerde und Mehlsand
unentgeltlich abholen bei Stefan Pfirrmann.

Ein gebrauchtes Pianino
wird gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten an W. Gack, Hüppwilerstraße 2, erbeten.

2.2. **Eis-Schrank,**
gebraucht, noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Näheres Steinstraße 6 im Laden.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21, 2. Stod.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 bei der kleinen Kirche.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet
J. Levy,
Wartaroseustraße 22.

Meh- und Hasenfelle
werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.
Em. Salomon Wwe.,
Häute- und Fellhandlung,
11 Steinstraße 11.

3.3. **Hausfrauen,** denen daran liegt, eine Haltsbuchführung zu erlernen, welche eine stete Uebersicht und viele Sparvortheile bietet, gibt ein Fräulein Anleitung u. Unterricht. Honorar 10 M. mit Buch 12 M. Schriftliche Offerten unter Nr. 300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. **Klavier-Unterricht**
in französischer Sprache für erwachsene, etwas vorgeschrittene Person gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 331 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Klavier-Unterricht.
* Ein konservatorisch gebildetes Fräulein erteilt sehr gründlichen Unterricht nach der Methode des Conservatoriums in und außer dem Hause für Anfänger und Vorgeschrittene, auf Wunsch auch im vierhändigen Spiel. Honorar bei wöchentlich zweimaligem Unterricht 6 M. per Monat. Näheres Kriegerstraße 20 im 3. Stod links.

Tanzlehr-Institut.
3.1. Mitte Februar Beginn neuer Kurse. Da im Institut alle Abende besetzt sind, übernimmt meine Frau kleinen Privat-Cirkel außerhalb des Instituts, sowie auch Einzel-Unterricht für Damen.
„Fecht-Sport.“
Den gemeldeten Herren zur gest. Nachricht, daß die neueren Kurse am 2. Februar beginnen. Weitere gest. Anmeldungen erbeten.
Aug. Ehmer.

Dir. Geo Schmidt,
Naturheilpraktiker,
wohnt Waldstrasse 20, neben dem Colosseum.

Roth- u. Weißweine,
per Flasche 45 u. 50 Pfg.,
bei **Sigm. Haas,**
Herrenstraße 15.

Specialität: Krankenweine,
Bordeaux, Burgunder, Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vormouth), Marsala, Rhein- u. Moselweine (von Karl Aoker), Deutsche und französische Champagner, sowie französ. Cognacs (fine Champagne) Whiskey
empfiehlt

Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

Fockink und Bols
Liqueure
bei

C. Cartharius.

Cognac,
ächten, alten, französischen,
empfiehlt von direktem Bezuge 11.1.
Hofdrogerie Carl Roth.

Lipton's Thee,
vorzügl. Qualitäten, per Pfd. Mt. 1.80, 2.50 und Mt. 3.— bei
Karl Baumann, Akademiestrasse 20
Karl Roth, Hofdrogerie.

Kein Hustenmittel übertrifft
Kaisers
Brust-Caramellen.
Malz-Extract mit Zucker in fester Form.
2360 notariell beglaubigte Zeugnisse be weisen den sicheren Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung. 24.10.
Preis per Packet 25 Pfg. bei G. Bronner, Wilhelmstr. 1, W. Erb, Eidelplatz, F. Reis, H. Baumann, Kreuzstr. 10, E. Richter, Bähringerstr. 77, J. Müsle, Amalienstr. 37.

Eingekochte
Preiselbeeren,
hochfein im Geschmack, empfiehlt 5.1.
W. Baum,
27 Werderplatz 27.

Suchard Cacao,
offen gewogen und in 5 Pfd.-Dosen empfiehlt
C. Cartharius,
Karlstraße 13a.

Marquis-Chocolade,
Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
anerkannte Specialität,
Original-Packungen
neue Zusendungen.

Gänseleberpasteten,
ganz und im Ausschnitt,
empfiehlt
Julius Lieb, Conditor,
Kaiserstraße 239

I^a Essfeigen,
per Pfd. 30 Pfg.,
Datteln,
per Pfd. 40 Pfg.,
frisch eingetroffen bei 3.2.
A. Baumann Nachf.,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Getrocknete
Maronen
bei 2.2.
Gerhard Laspe,
Telephon 45 t. Kaiserstraße 56.

Gebratene Hahnen
täglich frisch
bei
C. Cartharius.


Frische junge Wald-Hasen,
Nehrücken, Nehrählegel, Nehrbugge,
Nehragout 1c. 1c.
Strassburger Bratgänse,
Poularden, Hahnen,
Capaunen, Hühner 1c. 1c.
empfiehlt
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207. Karl-Friedrichstraße 32.

**Sträßburger Bratgänse,
junge Hähnen, Tauben u.
Capannen**

empfehl

Herm. Munding, Hosl.,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

**Gemüse-Conserven,
Compote
und Marmeladen**
von E. Moitrier, Metz.

Niederlage bei
C. Cartharius.

**Alle Obst-
und Gemüse-Conserven**
mit 10% Rabatt

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

**Span. Blutorange,
Orangen,
Messina- und Kalifat-
Datteln**

frisch eingetroffen bei
Aug. Lösch Nachf.,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Schwarzwälder Speck
in bekannter Qualität frisch eingetroffen bei
Carl Hager,
Hoslieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz,
Telephon 358.

**Frankfurter
Leber- u. Blutwurst**
(Hausmacher)
per ¼ Pfund 20 Pfg.
empfehl
Franz Mayer,
Sturvenstraße 17.



Verbandsstoffe
empfehl
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Aerzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt.

Fleisch-Gelée,
selbst angefertigtes, mit oder ohne Einlage, per
Portion 35 Pfg. täglich frisch bei
C. Cartharius.

**„Triumph-“
Stiefel.**



Bequemster Stiefel der Gegenwart.

**Kein beschwerliches Büden.
An- und Ausziehen nur ein Griff.
Kein lästiges Schnüren oder Knöpfen.
Bequemer Sitz ohne jeden Druck.
Mit elastischem Verschluss.
In der Weite verstellbar.**

Der „Triumphstiefel“ wird angefertigt
für Herren, Damen, Mädchen und
Kinder

in nur bester Qualität!

Alleinverkauf bei

H. Freyheit,
117 Kaiserstraße 117.

**Möbel- und Tapezier-Geschäft
A. Grieshaber,**
Friedrichsplatz 8,
empfehl sein Lager in Holz- und Polstermöbeln,
Spiegeln, Vorhang-Gallerien und Kassetten.
Verschiedene Schlafdivans, mit Kameelstapfen
und Wollstoff bezogen, werden zu den billigsten
Preisen abgegeben.
Das Anfertigen und Aufmachen von Vorhängen,
sowie das Auspolstern von Betten und Möbeln
wird rasch und gut ausgeübt.

Restaurant

„zum Löwenrachen“.
Heute sowie jeden Samstag
Schlachttag!

Alte Branerei Kammerer.
Heute wird geschlachtet!
Morgen Boekwürste.
Heinrich Erles.

Anzeige!

* Zeige hiermit ergebenst an, daß ich Samstag
und Sonntag Luisenstraße 44 **prima Rind-**
fleisch, das Pfund zu 60 Pfg. anbaue.

Collection Hartleben. Eine Auswahl
der hervorragendsten Romane aller
Nationen. Siebenter Jahrgang. Wöchentlich
erscheint ein Band, etwa geb. à 75 Pf. Jährlich
26 Bände; bisher 10 Bände ausgegeben (A. Hart-
leben's Verlag in Wien.) — Die Collection
Hartleben erscheint, mit immer steigendem Er-
folge, nun bereits im fünften Jahrgange. Wir
empfehlen dieselbe unseren Lesern bestens.

Das bisher festgestellte Programm des siebenten
Jahrganges der Collection Hartleben um-
faßt folgende Romane: I.—III. Blad, William,
Sabina Rembra. — IV.—V. Guidi, Orlando,
Isabella Pianelli. — VI. Brochner, Marco, Das
Blumenkind und andere Novellen. — VII.—VIII.
Léonard, Daniel, Hassende Liebe. — IX. Jofita,
Koloman Freyberg von, Comtesse Lini. — X.—XI.
Panden, B. von der, Der Günstling. — XII.—
XIII. Cameron, Lovett, Ein schwaches Weib. —
XIV. Gujia, Eugen, Das Begräbniß des Schau-
spielers und andere Novellen. — XV. Cantacuzène,
Olga, Carmela. — XVI.—XVII. Casetti, Alex.,
Das Vermächtniß. — XVIII. Koeff, Ruff, Firma
Säwe, Curt und Comp. — XIX.—XX. Braddon,
E. im Verdacht, u. s. w. Die Sammlung nimmt
nur vorzügliche Romane auf und bietet dieselben
in schöner Ausstattung, gebunden, zu äußerst wohl-
feilen Preisen.

Riesen-Mähmaschinen in Kalifornien. Bei
den Getreidefeldern Amerikas von so ungeheurer
Ausdehnung, wie sie sich besonders in Kalifornien
und Tachota finden, ist die Anwendung möglichst
leistungsfähiger Mähmaschinen unabwendbares Be-
dürfnis. Man hatte auch schon seit längerer Zeit
gewaltige Maschinen im Gebrauch, die mit Hilfe
von Sensen von 6,70 m Länge im Stande sind,
ein Getreidefeld von 25 ha an einem Tage nicht
nur abzumähen, sondern die geschüttelten Ähren
gleichzeitig zu dreschen, das Korn zu reinigen und in
Säcke zu schütten, die sofort zum Verkauf gebracht
werden können. Gleichwohl genügten den Ameri-
kanern selbst diese Leistungen noch nicht und sie
sannen auf noch bedeutendere Abmessungen ihrer
Maschinen. Auf diese Weise entstanden wahrhafte
Riesenmähmaschinen, von denen jede einzelne z. B.
fähig ist, bei normalem Getreidestande alle 20
Secunden einen Sacl Korn von 52 kg Gewicht
fertig zum Verkauf zu liefern und die im neuesten
Heft der allbekanntesten illustrierten Familienzeitung
„Kur ausen Stunde“ (Deutsches Verlagshaus
Bona & Co., Berlin W. 57. Preis des Wochens-
tagsheftes 40 Pfg.) eine eingehende textliche wie
illustrative Darstellung finden.

Der Philharmonie in Berlin, deren neuer
Beethoven-Saal jetzt eröffnet ist, nachdem bereits
vor einigen Monaten die Erweiterungsbauten der
prächtigen Anlage in Benutzung genommen sind,
ist das soeben erschienene, herrlich ausgestattete
Heft 9 der „Moderne Kunst“ (Verlag von
Rich. Bong, Berlin W. 57, Leipzig, Wien,
Stuttgart. Preis 60 Pf.) gewidmet. In Wort
und Bild werden die neuen Räume der Philhar-
monie, die Geschichte des für die Musik so be-
deutungsvollen Instituts, das Philharmonische
Orchester, seine Mitglieder, Kapellmeister und her-
vorragenden Gäste, unter denen man Ferruccio,
Busoni, Teresa Carreno, Marcella Sembrich, Pablo
de Sarasate, Arctigo, Serato, Eugen d'Albert, Eugen
Gura, Alexander Weichnikoff und andere Größen
findet, von Georg Vuk und Dr. Leopold
Schmidt in fesselnder Weise vorgeführt. Wunder-
voll sind das große Tableau mit den Bild-
nissen der hervorragendsten Gäste und
sämtlicher Kapellmeister, nicht minder
ausgezeichnet ist das große Gruppenbild mit
sämtlichen 62 Orchestermitgliedern,
sowie die Ansichten des großen Saales,
des neuen Oberlichtsaales und des neuen
Beethovensaalcs, eines Raumes von 30 Meter
Länge, 20,05 Meter Breite und entsprechender Höhe,
der 771 Saal- und 295 Balkonplätze enthält, im
Empirestil in Weiß und Gold gehalten ist und
einen herrlichen Deckenschmuck aufweist, der in
drei großen, von Professor Vital Schmitt ge-
malten Bildern eine Apotheose Beethoven's darstellt.

Das dritte Pferd

und andere Geschichten

von
Hermine Villinger.

Illustriert von Curt Lieblich.

Preis broch. 3 Mark.

Stuttgart.

Verlag von **Adolf Bonz & Comp.**

Christbaumfeier, Restauration zur „Kaiserkrone“, Sofienstraße 81c.

Diejenigen Herren, welche sich zu der heute Abend stattfindenden Christbaumfeier unterzeichnet haben, werden gebeten, heute Abend 8 Uhr zu erscheinen.

NB. Freunde und Gönner herzlich willkommen.

J. Hirsch, z. „Kaiserkrone“.

Schützengesellschaft

unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit
des Großherzogs.



Wir benachrichtigen hiermit unsere verehr. Mitglieder, daß unsere diesjährige **Abendunterhaltung**, verbunden mit **Tanz**, am

Samstag den 14. Januar,

Abends 8 Uhr beginnend,

im Kleinen Saale der Festhalle stattfindet.

Unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehöriger werden hierzu freundlichst eingeladen.

Einzelungeliste hierzu liegt bei unserem Schriftführer Herrn Kaufmann **W. Söll**, Friedrichstraße 4, auf.

Der Verwaltungsrath.

NB. Eingang durch die altdeutsche Weinstube.

Heute Samstag Abend 7/9 Uhr
Stall!
Die 3.

Verein für Homöopathie u. Naturheilkunde Karlsruhe.

Sonntag den 13. Januar,

Nachmittags 3 1/2 Uhr,

im Saale des Hotel „Monopol“

öffentlicher Vortrag

des Herrn **Dr. R. Hähli**-Stuttgart, über:
„Bedeutung und Erfolge der homöopathischen Heilweise in der alten und neuen Welt.“

Freunde und Interessenten (auch Damen) willkommen. Eintritt frei.

Der Vorstand.

Im Gesellenhaus,

Sofienstraße 58,
ist Morgen Sonntag den 13. Januar, Nachmittags 4 Uhr, die Vorstellung:

Die arme Waise,

Trauerspiel in 3 Akten,

und **das Kind am Tabernakel**

oder: die Bekehrung eines Vaters,

in 4 Akten.

Zu Gunsten der Armen und Heidenmissionen.
Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

* Einem tit. Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich unter'm Heutigen ein **Friseur-Geschäft** am hiesigen Plage eröffnet habe.

Mein Geschäft besteht in Herren- und separatem Damensalon, mit dem neuesten Shampooing und Trockenapparat, Anfertigung aller Haararbeiten, sowie in einem reichhaltigen Lager deutscher, englischer und französischer Parfümerien.

NB. Mache besonders auf meine franz.-amerikan. **Manicure** (Fingernagel-Pflege) aufmerksam.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthe Kundschaft auf das Beste und Reinlichste zu bedienen und bitte um wohlgeleiteten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Franz Schmitt, Coiffeur,
Kaiserstraße 172.

On parle Français.

English spoken.

Winterschuhwaaren,

anerkannt gute Qualitäten, verkaufen wir jetzt, um das beträchtliche Lager zu verringern, **15% billiger** als bisher.

J. & S. Hirsch,

143 Kaiserstraße 143.

Wir bitten auf die Firma zu achten.



„Salamander.“

Erster Karlsruher Ruderklub.

Sonntag den 13. Januar 1899,

Nachmittags 4 Uhr,

in den Räumen der Gesellschaft „Eintracht“

Weihnachts-Feier

mit **Konzert, Lichtbilder-Aufführungen, Gabenverloosung**
und **Tanzunterhaltung.**

Indem wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen hierzu freundlichst einladen, bringen wir zur gefälligen Kenntniss, daß Karten für Einzuzuhrende bei unserm Kassier **H. Froyhoit**, Kaiserstraße 117, in Empfang genommen werden können.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

Colosseum.

Samstag den 14. Januar

keine Vorstellung.

Sonntag den 15. Januar

Zwei Vorstellungen.

— Anfang 4 und 8 Uhr. —

Letztes Auftreten der z. Zt. engagierten Artisten.

Montag den 16. Januar

Vollständig neues Programm.

Die **Mödlinger Schuhfabrik Wien**
eröffnet
Samstag den 14. Januar, Abends 6 Uhr,
in
Karlsruhe, Kaiserstrasse 193,
eine Niederlage ihrer weitberühmten Fabrikate zu einem Einheitspreise
von **Mk. 8.50** per Paar.

Ca. 80
eigene Niederlagen.



Ca. 80
eigene Niederlagen.

Nur ein Preis!
Jedes Paar **Mk. 8.50.**

Mödlinger Schuhfabrik Wien,
Karlsruhe, 193 Kaiserstrasse 193.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 14. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 27. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Maria Stuart.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. „Mortimer“: Hermann Schmelzer vom Großh. Hoftheater in Oldenburg als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 11 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nachmittags bei der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 8-5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr. Hoftheaters einzusenden.

Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Sonntag den 15. Januar. 13. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf zu dieser Vorstellung findet statt: von Dienstag den 10. bis einschließlich Samstag den 14., jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachm. an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, zu Mittel-Preisen zuzüglich 35 Pf. Vorverkaufsgebühr für jede Karte.

Theater in Baden.

Montag den 16. Januar. 16. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Am Ende.** Scene in 1 Aufzug von M. Ebner-Eschenbach. — Zum 1. Male: **Mein neuer Gut.** Plauderei in 1 Akt von Max Bernstein. — **Blau.** Lustspiel in 1 Akt von Max Bernstein. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 15. Januar

Grosses hyper-historisches Weihfestspiel,

gegeben von der Kapelle des

Bad. Leib-Grenadier-Regiments,
K. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Zum letzten Jahre des XIX. Jahrhunderts anno domini so man schreibt:
Rohkaufentachtundneunundneunzig

in der Festhalle zu Karlsruhe.

Fliegende Blätter aus der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

PROGRAMM.

Feierlicher Ein-, Auf- und Umzug des k. k. Hofnarren Dr. Toll tät unter Borantritt der obersten und untersten Hof-Chargen, Kou- und Courieren, berittenen Herolben zu Fuß etc. p. p. bei Fanfarengeschmetter, Paultengebröhne und begüßsamlich verbotenen Kanonenschlägen.

- 1. Tafelmusik am Hofe Louis quatorze des XVI.
- 2. Allerhand ergößliche Jagdmusik.
- 3. Die trommelnde Kanjngarde von Anno Toback unter Tambourmaitre Rasselbart der Kleine.
- 4. Fahrende Musikanten aus der Zeit der Hünste.
- 5. Die drei berühmtesten Violinvirtuosen der Gegenwart:
Sarah Sate aus Sevilla, Celoso Violino aus Paris, Hunyadi Janos aus Budapest.
- 6. Auftreten des Kammer-Komponisten Signor Originelli Plagiato.
- 7. „Neuestes Schwähgebabbel“, hochmoderner Colossal-Rundgesang.
- 8. „Vor der Schaubude“. Dramatisch musikalische Ref-Scene.
- 9. Einmaliges Symphonie-Konzert des ersten Philharmonischen Orchesters der Pariser Weltausstellung von 1900.
- 10. Ein Volkstied aus dem Jahre 1999 nach einer veralteten Melodie.
- 11. „Was man über den Rheinhasen hört“. Symphonische Dichtung in vier Sätzen, unter Leitung des Dichter-Komponisten.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Eintritt: { Nichtabonnenten 60 %
 { Abonnenten 30 %

Hauptprogramme mit ausführlichem Text 10 Pfg. sind an der Stadtgartenkasse und in allen Musikalienhandlungen von heute an zu haben. Bei dem Stadtgarten-Einnehmer auch Eintrittskarten.

„Der Stein der Weisen.“ In gewohnter reicher illustrativer Ausstattung liegt uns das 9. Heft der weitverbreiteten Zeitschrift dieses Namens (A. Hartleben's Verlag, Wien) vor, das auch inhaltlich, wie immer, beachtenswert ist. Von den früheren Abhandlungen heben wir hervor: Die Kosaken (eine sehr eingehende Schilderung der Organisation dieser Truppen), Kathodenlicht (mit 7 Abbildungen), Bahnhofsanlagen (mit 14 Abbildungen), Die Aufbereitungen der Erze (mit 5 Abbildungen), Der Fischereibetrieb in der Adria (mit 7 Abbildungen), Die Villa Giulia in Palermo (mit 2 Abbildungen). Außerdem eine größere Zahl von actuellen technischen Mittheilungen, Notizen für Haus und Hof, Literaturbericht u. s. w.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 30. Dezember 1898 gnädigst geruht, den Finanzpraktikanten Rudolf Deede von Karlsruhe zum Sekretär beim Evangelischen Oberkirchenrat zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 30. Dezember 1898 gnädigst geruht, dem außerordentlichen Professor an der Universität Freiburg, Dr. Salomon Rechenberg, die etwasmäßige außerordentliche Professur für semitisch-orientalische Philologie an genannter Universität zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 30. Dezember 1898 gnädigst geruht, dem außerordentlichen Professor an der Universität Heidelberg, Professor Dr. Gattermann, die etwasmäßige außerordentliche Professur für organische Chemie an genannter Universität zu übertragen.

Durch Entschließung Großh. Steuerdirektion vom 7. Januar d. J. wurde Buchhalter Ludwig Klüber beim Finanzamt Stodach in gleicher Eigenschaft zum Finanzamt Emmendingen und Buchhalter Emil Sternheimer beim Finanzamt Emmendingen in gleicher Eigenschaft zum Finanzamt Stodach versetzt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Im Monat April l. J. wird eine Prüfung für Justizaktiare abgehalten werden, falls sich hierzu Teilnehmer in genügender Anzahl melden. Sie wird sich auf diejenigen Incipienten beschränken, die bis horthin bereits einen zweijährigen Vorbereitungsdiens hinter sich haben.

Mit Wirkung vom 15. Januar wird der Bodensee-dampfschiffkurs K 14 von Bregenz bis Lindau um 20 Minuten früher gelegt, mithin Bregenz ab: 11⁵⁰ B., Lindau an: 12¹⁵ B. vorleben. Durch die Überlegung dieses Schiffskurses soll ein bis jetzt nicht vorgesehener Anschluß an den um 12²⁴ B. von Lindau nach München abgehenden Schnellzug 72 geschaffen werden.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 1. Dez. Deslar, geb. den 4. November, Vater Adam Heiß, Schneider.
- 2. „ Gustav, geb. den 5. Oktober, Vater Leopold Kappler, Wirth.
- 2. „ Otto, geb. den 1. Dezember, Vater Julius Künle, Hüchsenmacher.
- 3. „ Gertrud, geb. den 6. November, Vater Albert Baumgärtner, Axtuar.
- 4. „ Emil, geb. den 6. November 1894, Vater Christian Baug, Gasarbeiter.
- 4. „ Rosa, geb. den 6. November, Vater Friedrich Manz, Schreiner.
- 4. „ Pauline, geb. den 20. November, Vater Franz Bell, Dreher.
- 4. „ Emil, geb. den 12. November, Vater Leopold Vater, Maurer.
- 4. „ Elisabetha, geb. den 19. November, Vater Georg Rehm, Festassistent.
- 4. „ Ferdinand, geb. den 13. November, Vater Johann Sauer, Weisführer.
- 4. „ Georg, geb. den 4. Dezember, Vater Georg Zimmermann, Schmied.
- 4. „ Albert, geb. den 4. Dezember, Vater Julius Kappel, Schneidermeister.
- 4. „ Edwin, geb. den 30. November, Vater Josef Mailowitzger, Monteur.
- 4. „ Wilhelm, geb. den 18. Oktober, Vater Wilhelm Höst, Kaufmann.
- 4. „ Karl, geb. den 9. November, Vater Bernhard Köhner, Kutsher.
- 4. „ Alfred, geb. den 12. November, Vater Alfred Weller, Metzler.

- 4. Dez. Ludwig, geb. den 5. November, Vater Philipp Stach, Badofenbauer.
- 4. „ Barbara, geb. den 20. November, Vater Heinrich Fortan, Schneidermeister.
- 6. „ Friedrich, geb. den 29. Oktober, Vater Georg Fischer, Metzler.
- 7. „ Friedrich, geb. den 1. Oktober, Vater Willi Mainzger, Oberkellner.
- 8. „ Amanda, geb. den 12. November, Vater Philipp Landes, Metzler.
- 10. „ Amanda, geb. den 7. Oktober, Vater Heinrich Blank, Ghorfänger.
- 10. „ Johann, geb. den 28. November, Vater Johann Heß, Kaufmann.
- 11. „ Albert, geb. den 10. Dezember, Vater Viktor Schwarz, Buchdrucker.
- 11. „ August, geb. den 30. Oktober, Vater Friedrich Lampart, Schmied.
- 11. „ Helwig, geb. den 17. November, Vater Julius Reppenhofer, Klaviermacher.
- 11. „ Heinrich, geb. den 22. November, Vater Wilhelm Geiß, Wagner.
- 11. „ Elsa, geb. den 23. November, Vater Georg Kauf, Bahnarbeiter.
- 11. „ Paula, geb. den 8. November, Vater Karl Oberhöll, Schlossermeister.
- 11. „ Frieda, geb. den 26. November, Vater Konrad Keitler, Kellnermeister.
- 11. „ Karl, geb. den 16. August, Vater Christian Gringer, Kutsher.
- 11. „ Wilhelm, geb. den 8. November, Vater Karl Daler, Schlossermeister.
- 11. „ Kurt, geb. den 10. November, Vater Louis Seefeld, Kanzenbläuter.
- 13. „ Ottilie, geb. den 7. November, Vater Friedrich Kochendörfer, Schlosser.
- 13. „ Karl, geb. den 15. November, Vater Friedrich Grieskopf, Pianist.
- 18. „ Ludwig, geb. den 21. November, Vater Adam Kuhn, Maschinist.
- 18. „ Emma, geb. den 5. Dezember, Vater Johannes Danjelmann, Kutsher.
- 18. „ Anna, geb. den 25. Oktober, Vater Ludwig Wagner, Blechner.
- 18. „ Josef, geb. den 15. Dezember, Vater Lorenz Romann, Schlosser.
- 18. „ Georg, geb. den 12. Dezember, Vater Georg Weinreuther, Fabrikarbeiter.
- 18. „ Hans und Margarethe, Zwillinge, geb. den 17. Dezember, Vater Ludwig Haag, Schlichter.
- 18. „ Karl, geb. den 17. Dezember, Vater Gustav Geiß, Schneidermeister.
- 18. „ Clara, geb. den 15. Oktober, Vater Dr. Karl Doll, prakt. Arzt.
- 18. „ Friedrich, geb. den 10. November, Vater Konstantin Schubert, Lehrer a. G.-seminarium.
- 18. „ Rosa, geb. den 26. November, Vater Karl Wagner, Malermeister.
- 18. „ Günther, geb. den 19. November, Vater Alexander Gattelner, A.-G.-Assessor a. D.
- 18. „ August, geb. den 29. November, Vater Jakob Knebel, Eisenbahnarbeiter.
- 18. „ Luise, geb. den 12. November, Vater Friedrich Hinkelmeier, Schreiner.
- 18. „ Luise, geb. den 27. November, Vater Ludwig Beck, Bahnarbeiter.
- 20. „ Karl, geb. den 6. Dezember, Vater Karl Bauer, Wirth.
- 22. „ Emil, geb. den 21. Dezember, Vater Johann Graf, Tagelöhner.
- 22. „ Albert, geb. den 6. November, Vater Jakob Eutter, Schlosser.
- 22. „ Karl, geb. den 23. November, Vater Karl Grunelsen, Metzger und Wirth.
- 23. „ Deslar, geb. den 8. November, Vater Heinrich Lapp, Schlosser.
- 23. „ Karl, geb. den 22. Dezember, Vater Karl Waser, Bierführer.
- 23. „ Philipp, geb. den 20. Dezember, Vater Philipp Dittes, Agent.
- 23. „ Emma, geb. den 22. Dezember, Vater Berthold Ernst, Tagelöhner.
- 25. „ Elsa, geb. den 15. Dezember, Vater Jakob Grether, Leogr. Monteur.
- 25. „ Karl, geb. den 8. November, Vater Karl Bergandt, Maler.
- 25. „ Paul und Gerhard, Zwillinge, geb. den 23. November, Vater Ludwig Hell, Maler.
- 25. „ Viktor, geb. den 9. November, Vater August Hubat, Techniker.
- 26. „ Emma, geb. den 10. Dezember, Vater Josef Blumenstetter, Kleidermacher.
- 26. „ Karl, geb. den 28. November, Vater Karl Gröschinger, Kutsher.
- 26. „ Karl, geb. den 10. Dezember, Vater Karl Mundt, Topfzer.
- 26. „ Adolf, geb. den 30. September, Vater Adolf Vap, Tapetendrucker.

- 26. Dez. Dr. Ortwin, geb. den 17. April, Vater Hermann Ludenbach, Professor.
- 26. „ Emma, geb. den 11. November, Vater Karl Konstantin, Kolporteur.
- 26. „ Frieda, geb. den 30. Oktober, Vater Andreas Bauer, Steuereinsreiber.
- 26. „ Frieda, geb. den 22. November, Vater Adolf Duerzger, Bürobedienter.
- 26. „ Gustav, geb. den 25. November, Vater Karl Klein, Werkmeister.
- 26. „ Wilhelm, geb. den 9. Dezember, Vater Wilhelm Firschnann, Stereotypenr.
- 26. „ Friedrich, geb. den 7. Oktober, Vater Moritz Priting, Brauereibesitzer.
- 26. „ Olga, geb. den 10. Dezember, Vater Moritz Rebaert, Schuldiener.
- 26. „ Amalie, geb. den 11. Dezember, Vater Jakob Gaud, Schlosser.
- 26. „ Otto, geb. den 7. Dezember, Vater Gottlob Häder, Bäckermeister.
- 26. „ Karl, geb. den 4. Dezember, Vater Leopold Huber, Gärtner.
- 26. „ Elsa, geb. den 2. November, Vater Ernst Jürgensen, Kleidermacher.
- 26. „ Heinrich, geb. den 14. November, Vater Heinrich Schumacher, Loc.-Diener.
- 30. „ Albert, geb. den 26. Dezember, Vater Johann Hornung, Loc.-Führer.
- 31. „ Mina, geb. den 18. Dezember, Vater Heinrich Bunkel, Schlosser.

Gebraut:

- 3. Dez. Johann Eber von Javelstein, Loc.-Führer, mit Bertha Beck von Hirsau.
- 3. „ Wilhelm Sauer von hier, Kaufmann, mit Emma Bender von hier.
- 3. „ Heinrich Ley von Heidelberg, Küfermeister, mit Elisabeth Schäfer von Oberubbingheim.
- 3. „ Friedrich Bär von hier, Schlosser, mit Lina Zimmermann von hier.
- 6. „ Dietrich von Wiesen von Rohnwegen, Steinhauer, mit Luise Nonnenmacher von Untermaiselbach.
- 8. „ Johann Pfanninger von Gemmingen, Metzgermeister, mit Frieda Höpfinger von Unteröwisheim.
- 10. „ Hermann Ehrertraut von Dredben, Uhrmacher, mit Ella Schäfer von Hannover.
- 10. „ Emil Würz von hier, Buchhändler, mit Regina Hinkelmeier von Hagenbach.
- 10. „ Karl Büttler von hier, Magazinarbeiter, mit Emma Danjelmann von Hagenbach.
- 10. „ Paul Kilian von hier, Lehramtspraktikant, mit Wilhelmine Köhler von hier.
- 10. „ Karl Richter von Gillingen, Metzler, mit Sophie Sauter von hier.
- 10. „ Johann Franz von Oberhausen, Metzger, mit Karoline Göttinger von Auerbach.
- 10. „ Konrad Alk von Speckbach, Schreiner, mit Luise Wäster von Galmbach.
- 10. „ Jakob Steber von Rastlingen, Loc.-Diener, mit Karoline Wäster von Wäster.
- 15. „ Friedrich Sachsenheimer von Wühlbach, Steinbruchbesitzer, mit Anna Schreier von Dörlschheim.
- 17. „ Ludwig Rongold von Spöck, Schlosser, mit Mina Lang von Spöck.
- 17. „ Karl Albrecht von Langenbrücken, Blechner, mit Karoline Danjelmann von Kleinachsenheim.
- 17. „ Mathias Usenberg von Bettingen, Bleiführer, mit Maria Alk Wittwe, geb. Gredel, von Welschnureuth.
- 20. „ Wilhelm Lacroix von Friedrichthal, Sattler, mit Fanny Henschel von Friedrichthal.
- 20. „ Heinrich Sieder von Mittelsheimbach, Kaufmann, mit Barbara Sieder von Heimbach.
- 22. „ Carl Marwib von Pfriz, Garnisonbeamter, mit Luise Müller von Pfriz.
- 27. „ Karl Müller von hier, Gypsler, mit Anna Müller Wittwe, geb. Köhler, von hier.
- 28. „ Alfred Huber von Gschelbach, Fabrikant, mit Pauline Kunz von Mandelheim.
- 29. „ Immanuel Köhle von Pforzheim, Professor, mit Marie Höfelin von Offenburg.
- 29. „ Eugen Koch von Reval, Kaufmann, mit Henriette von Leopold von Hagen.
- 29. „ Ador Sachs von Kallisch, Elektroingenieur, mit Marie Wendt von hier.
- 31. „ Wilhelm Kessler von Seckelheim, Kupferer, mit Barbara Weiß von Alufschheim.
- 31. „ Ludwig Glaser von hier, Buchdrucker, mit Elise Grether von Welschnureuth.
- 31. „ Friedrich Welter von Heintzschheim, Bahnarbeiter, mit Dorothea Schacht von Heintzschheim.
- 31. „ Karl Sauter von Sulzbach, Maschinenmeister, mit Luise Heintzsch von Künigsbach.